

Die Liebe ist ein harter Job

Repräsentative Studie von Parship.de fragt 1.000 Deutsche nach der Liebesformel

Hamburg, 23. Juli 2007 – Eine glückliche Partnerschaft wünschen sich die Meisten. Doch damit eine Beziehung auch langfristig funktioniert, müssen sich beide Partner ganz schön ins Zeug legen. Das meint zumindest die große Mehrheit der Deutschen. Ein klares Bekenntnis zum Partner und ein aufopferungsvolles Miteinander sind für 46 Prozent der Befragten die entscheidenden Variablen für ihre persönliche Liebesformel. Weitere 33 Prozent sagen: Ohne harte Arbeit geht auch in Liebesdingen nichts. Dies ergab eine Befragung von Europas führender Online-Partneragentur Parship unter 1.000 Personen im Rahmen einer repräsentativen Interneterhebung in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Innofact.

Single-Männer suchen das große Gefühl

Betrachtet man nur die Aussagen der Alleinstehenden, so fällt auf, dass sich bei den Singles die Männer deutlich leidenschaftlicher präsentieren als Frauen. Für 52 Prozent der Single-Männer ist Hingabe eine maßgebliche Komponente dafür, dass aus Zuneigung Liebe werden kann. Weitere 27 Prozent vertreten die Ansicht, man müsse in der Beziehung aufgehen, damit die Partnerschaft funktioniert. Single-Frauen hingegen betrachten die Bedeutung dieser Aspekte wesentlich zurückhaltender. Im Gegensatz zu den Männern stimmen nur 42 Prozent von ihnen der Aussage zu, dass eine Partnerschaft Hingabe benötigt und nur für 16 Prozent der befragten Single-Frauen ist es entscheidend, in der Beziehung voll und ganz aufzugehen.



PARSHIP.de Mitglieder-Coach Sabine Wery von Limont rät:

„**Achten Sie auf ihre Individualität!** Hingabe, im schönsten Sinne, ist wichtig in einer Partnerschaft und ist auch ein Gradmesser für Vertrauen. Doch sollten Sie in der Partnerschaft nicht Ihre eigenen Konturen verlieren. Ansonsten fallen Sie, wenn es dann mal „kühler“ wird in der Beziehung – und das ist im Verlauf ganz normal – wie ein Soufflé in sich zusammen. Jeder sollte ein Individuum bleiben und sich und den Partner lieber immer wieder neu entdecken.“

Mut zum Konflikt

Deutliche Unterschiede zeigen sich bei der Konfliktbereitschaft von Männern und Frauen. Frauen scheinen Beziehungsstress weit weniger zu scheuen als Männer. So präsentiert sich das vermeintlich kämpferische Geschlecht vom Mars in der Befragung deutlich defensiver als die liebevollen „Venusianerinnen“. 25 Prozent der Männer, aber nur 16 Prozent der Frauen, sind bereit, ihren Standpunkt bei Auseinandersetzungen aufzugeben, um die Harmonie in der Partnerschaft zu wahren. Weitere 22 Prozent der Männer, aber lediglich 14 Prozent der Frauen, versuchen Streitigkeiten grundsätzlich zu vermeiden. Insgesamt zeigt die Befragung allerdings, dass insgesamt über 50 Prozent der Deutschen den gelegentlichen Beziehungskrach als wesentliches Element für eine dauerhafte Partnerschaft betrachten.

Freiräume befördern die Liebe

Genügend Freiräume für eigene Interessen sind den deutschen Singles sehr wichtig. 66 Prozent von ihnen ist wichtig, dass auch in einer Partnerschaft genügend Zeit für eigene Interessen bleibt. Beim Abgleich mit der Realität bestätigt sich die Bedeutung von Freiräumen für den Erfolg einer Beziehung. In 55 Prozent der Partnerschaften verbringt das Paar seine Freizeit gerne auch einmal getrennt. 30 Prozent der Deutschen, die in einer festen Beziehung leben, vertreten allerdings den Standpunkt, dass man den Großteil seiner Freizeit gemeinsam mit dem Partner gestalten sollte. Dass in einer Partnerschaft nur noch Gemeinsamkeit zählt, bestätigen nur zehn Prozent der Gebundenen.

Unehrlichkeit ist tabu

Rund die Hälfte der Befragten findet, dass es in Beziehungen keine Geheimnisse geben sollte. Unabhängig davon ob alleinstehend oder gebunden, die Deutschen plädieren für Ehrlichkeit nach einem Fehltritt in der Partnerschaft. Nur etwa 15 Prozent bevorzugen das Motto „Was mein Partner nicht weiß, macht ihn nicht heiß“ und betrachten das Verschweigen eines Seitensprungs als die beste Alternative.

Über PARSHIP

PARSHIP ist die größte Online-Partneragentur für langfristige Beziehungen in Deutschland (PARSHIP.de) und Europa (PARSHIP.com). Europaweit gibt es über 3 Millionen PARSHIP-Mitglieder, die an einer dauerhaften Partnerschaft interessiert sind. Sie sind aktive, dynamische Frauen (51%) und Männer (49%) vorwiegend im Alter zwischen 28 und 55 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP maßgeschneiderte Services und Informationen sowie das anonyme und sichere Umfeld für die seriöse und erfolgreiche Partnersuche. Das PARSHIP-Prinzip des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf dem mehr als 80 Fragen umfassenden wissenschaftlichen PARSHIP-Test. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile besonders gut zu ihm passender Mitglieder angeboten. Bei Interesse können dann mit komfortablen Online-Tools gezielt E-Mails und Fotos ausgetauscht werden. Zu den rund 90 Kooperationspartnern in Deutschland zählen unter anderem die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Der Spiegel und Die Zeit. Das in Hamburg ansässige und zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörende Unternehmen bietet seinen Service unter PARSHIP.com in derzeit zwölf europäischen Ländern an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parship.de

Ihre Ansprechpartner

PR Managerin PARSHIP.de
Tanja Knott
Brandstwiete 1
20457 Hamburg
Telefon: 040-460026-221
E-Mail: tanja.knott@parship.de

PARSHIP-Pressestelle
c/o Klenk & Hoursch
Gregor Schreiber
Hedderichstraße 108 / 60596 Frankfurt
Telefon: 069-719168-21
E-Mail: gregor.schreiber@klenkhoursch.de